

1. Mai 2022

## Drama im Storchennest!

Das Storchennest auf dem Dach der Evangelischen Kirche wurde am vergangenen Montag, dem 25. April, von umherziehenden Störchen angegriffen und die fast ausgebrüteten 5 Eier zerstört und aus dem Nest geworfen. Die Störchlein sollten im Laufe der Woche ausgebrütet sein und schlüpfen. Nach Auskunft von Herrn Pfarrer Hermann und seiner Ehefrau, die den Streit und Kampf der Störche von ihrem Balkon aus beobachteten, haben 2 – 3 fremde Störche das Nest, in dem beide heimischen Störche anwesend waren, immer wieder angegriffen. Die beiden Störche, Gaby und Peter haben sich kräftig mit Klappern und Pfeiftönen verteidigt und gekämpft. Leider ist es den Angreifern doch gelungen, die Eier mit der Brut zu zerstören und aus dem Nest zu werfen. Pfarrer Hermann hat ein totes Küken auf dem Kirchen Vorplatz gefunden und beerdigt. Wie er berichtet sind immer wieder Störche im Anflug, die den Horst besetzen wollen. Bisher haben Gaby und Peter alle Angriffe abgewehrt. Viele Besucher und Interessente am Monitor, die das Geschehens im Storchennest beobachten wollten, sind betroffen und enttäuscht über das nun leere Nest.

Ob die Störchin Gaby nochmals Eier legen und brüten wird, bleibt abzuwarten. Jedenfalls feiern die beiden Störche, wie man beobachten kann, täglich mehrmals Hochzeit!!

Die beiden Störche auf dem Storchenturm, Rosi und Karli, haben ihr Nest nun weiter ausgebaut und erwarten das Schlüpfen der Jungen in der ersten Maiwoche.

Der Storch, der auf dem Mast der Bundesbahn beim Bahnhof ein Nest gebaut hat, hat lange auf eine Partnerin gewartet, die nun anscheinend gekommen ist. Das Nest ist den ganzen Tag besetzt und behütet. Was sich dort noch entwickelt bleibt abzuwarten.

Storchenfreund Gerhard Martin hat berichtet, dass er am Freitag, dem 22. April gegen 13 Uhr eine große Schar Störche, er schätze über 20 Tiere, beobachtet hat, die in großer Höhe über der Kirche und dem Friedhof gekreist sind. Eventuell waren die Angreifer des Nestes aus dieser Gruppe.

Denzlingen, den 1. Mmai 2022

Manfred Wössner